Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1871

107 (9.7.1871)

urn:nbn:de:gbv:45:1-258374

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 107. Sonntag, den 9. Juli 1871.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der wider die Ehefrau des Schreibers G. P. Schmeden zu Jever, Henriette Louise Marie, geb. Behrens, am 22 Juni d. J. erkannte Concurs ist, da Anträge auf Fortsetzung des Concurses nicht eingekommen, wieder aufgehoben.

Jever, 1871 Juli 4.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

Nach Beschluß des Accumer Gemeinderaths soll der von Langewerth nach Rundum über Privatländereien führende Fußpfad aufgehoben werden.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist gegen den 1. August d. J. mündlich zu Protocoll oder schriftlich beim Amte zu erheben.

Jever, 1871 Juni 17.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Nach Beschluß des Fedderwarder Gemeinderaths sollen in Folge der Herstellung der Neuende-Fedderwarder Chaussee die nachstehend verzeichneten Fußpfäde aufgehoben werden:

1., der von Cassen Ricklefs Erben Hause bei Fedderwarden über deren und Pepers Ländereien nach der Rothen-Brücke und weiter bis zur Chaussee führende Fußpfad,

2., die von der Burg Kniphausen durch den zum Vorwerk gehörigen sogenannten Rentmeisters Hamm bis zur Chaussee führende Pfadstrecke,

3., der von der Chaussee durch die sogenannte Güstweide bis zum Hohewerth-Schilldeicher Fahrwege führende Fußweg,

4., der Fußweg von Hohewerth bis zur Chaussee beim Heiligengroden.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist gegen den 1. September d. J. beim Amte schriftlich oder mündlich zu Protocoll zu erheben.

Jever, 1871 Juni 25.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Nach Beschluß des Wüppelser Gemeinderaths soll der von Wüppels über Lilienhof nach dem Altendeich führende Fußpfad — mit Ausnahme jedoch derjenigen Strecke, welche über Euckens Land in Fischhauser Land führt — aufgehoben werden.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist gegen den 15. August d. J. mündlich zu Protocoll oder schriftlich beim Verwaltungsamte zu erheben.

Jever, 1871 Juni 25.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Convocation.

Zur Anlage der Eisenbahn von Sande nach Jever sind folgende, in dem untenstehenden Verzeichnisse ihrer Größe nach nur annähernd mit Vorbehalt specieller Vermessung angegebenen Landabtretungen in der Gemeinde Schortens erforderlich geworden:

Ord.-No.	Der Eigenthümer Namen.	Wohnort.	Des Grundstücks Ortslage.	Nummer der Flur.	Nummer der Parz.	ungefähre Größe. J.	R.	F.	Bemerkungen.
1	Athen, Friedrich Wessels	Feldhausen	Feldhausen	17	164	—	228	—	
2	Carls, Johann Reimers	Gr.-Ostiem	Gaste	18	302	—	52	—	
3	Cassens, Cassen Meiners	do.	an der Chaussee	21	140/2	—	52	—	
4	Cordes, Albert, Ehefrau, Elisab. geb. Janssen	hohe Hörne	Gaste	18	319	—	41	—	
5	Dierks, Hinrich, Wittwe, Anna geb. Willers	Roffhausen	an der Chaussee	22	1	—	5	—	incl. des Wohnhauses
	do.	"	do.		2	—	189	80	
6	Ehrentraut, Hinrich	Kloster Oestringfelde	Klosterheide	10	146/106	2	505	—	
7	Engelbart, Theile, Ehefrau, Talke Marie geb. Kannengießer	Branterei	Gaste	18	23	—	84	—	
	do.	"	b. d. Heidmühle		19	—	122	—	
8	Gemeinde Schortens		an der Chaussee	20	107	—	180	—	
9	Gerdes, Gerd Hinrich	Abbickenhausen	Feldhausen	17	165	—	123	—	
10	Gerdes, Johann Tjards	Feldhausen	do.	17	29	—	35	—	
11	Grahlmann, Jacob	Gr.-Ostiem	an der Chaussee	21	139/1	—	55	—	

Landesbibliothek Oldenburg

Ord.-No.	Der Eigenthümer Namen.	Wohnort.	Des Grundstücks Ortslage.	Nummer der Flur.	Parz.	ungefähre Größe. J.	□R.	□F.	Bemerkungen.
	do.		do.	20	103	—	95	—	
	do.		do.		104	—	96	—	
	do.		Gaste		210	—	204	—	
	do.		do.		209	—	118	—	
	do.		Grote Dreesch	18	417/290	3	200	—	
	do.		Gaste		308	—	67	—	
	do.		b. d. Heidmühle		22	—	154	—	
12	Harms, Johann Hinrich, Ehefrau, Trienke Margarethe geb. Hagenstede	Bohlswarfen	Gaste	18	422/306	—	52	—	
	do.		do.		24	—	51	—	
13	Held, Johann Gerdes, Ehefrau, Gretke Catharine geb. Peters	b. d. Heidmühle	b. d. Heidmühle	18	442/6	—	86	—	
14	Held, Anton, Ehefrau, Gesche Margarethe geb. Popken	Feldhausen	Feldhausen	17	172	—	246	—	
15	Hespen, Harm Janssen, und Sohn Christopher Hespen	Feldhausen	Feldhausen	17	4	—	336	—	
	do.		do.		5	—	370	—	
	do.		do.		12	—	74	—	
	do.		do.		2	—	470	—	
16	Janssen, Jacob Siemens, und Ehefrau, Hilke Catharine geb. Regensdorf	Gr.-Ostiem	Gaste	20	153	—	200	—	
	do.		do.	18	296	—	28	—	
	do.		do.		309	—	151	—	
17	Janssen, Siebels Eiben, Erben a. Wittwe Rixte Margarethe geb. Wilken, b. der einzige Sohn Berend Janssen	Gr.-Ostiem	Gaste	18	310	—	206	—	
			do.		28	—	33	—	
			do.		21	—	134	—	
18	Janssen, Helmerich Wittwe, Anke geb. Richter	Gr.-Ostiem	Gaste	18	315	—	4	—	
19	Janssen, Bentert	do.	Gaste		307	—	7	—	
	do.		do.		29	—	1	—	
20	Janssen, Heike Athen	zur Heidmühle	b. d. Heidmühle	18	18	—	124	—	
	do.		do.		441/5	—	332	—	
	do.		do.		3	—	189	—	
	do.		do.		337/2	—	36	50	
	do.		do.		338/4	—	6	—	
	do.		Klosterheide	10	104	—	357	—	
21	Janssen, Hermann	b. d. Heidmühle	b. d. Heidmühle	18	11	—	46	—	
22	Klenge, Früsmann Hinrich	Roffhausen	Kammhusen	22	19	—	45	—	
	do.		do.		20	—	70	—	
23	Krongut Marienhausen		do.	22	64	—	125	—	
24	Onken, Jürgen Gerhard, Ehefrau, verwittwete Dierks, Anna Friederike geb. Schröder	b. d. Heidmühle	b. d. Heidmühle	18	17	—	44	—	
25	Pankow, Georg Friedr. Christian	Bohlswarfen	Gaste	18	303	—	152	—	
26	Schröder, Johann Eilers	Gr.-Ostiem	die Marsch	20	108	—	83	—	
	do.		Ollacker		126	—	194	—	
	do.		Gaste		211	3	133	80	
	do.		Grote Dreesch	18	291	—	159	—	
	do.		Grote Dreesch		292	—	56	—	
	do.		Gaste		317	—	20	—	
27	Schröder, Johann Eilers	Kl.-Ostiem.	die Marsch	15	112	—	162	—	
			do.		113	—	13	—	
			Gaste	20	203	—	289	60	
			do.	18	297	—	238	—	
28	Schröder, Wilm, Ehefrau, Marie Margarethe geb. Tönnies	b. d. Heidmühle	b. d. Heidmühle	18	16	—	78	—	
29	Schröder, Wilhelm Janssen, Zimmermann	Schaar	do.		10	—	158	—	
30	Taddiken, Gerriet Peters	Weißensloh	Weißensloh	21	8	—	73	—	

Landesbibliothek Oldenburg

Ord.-No.	Der Eigenthümer Namen.	Wohnort.	Des Grundstücks Ortslage.	Nummer der Flur	Parz.	ungefähre Größe. J.	□R.	□F.	Bemerkungen.
	do.		do.	21	146/7	—	48	—	
	do.		do.		144/6	—	5	—	
	do.		do.		143/5	—	1	—	
	do.		do.		142/4	—	48	—	
	do.		do.		141/3	—	72	—	
	do.		do.		35	—	16	—	
31	Thunemann, Diedr. Melchior, Ehefrau, Anke Margarethe geb. Oltmanns	Gr.-Ostiem	beim Hause	18	418/293	—	199	—	
32	Thunemann, Anton Friedrich	b. d. Heidmühle	Gaste		25	—	29	—	
33	Weinberg, Heinemann	Neustadt-Gödens	an der Chaussee	22	8	—	32	—	
	do.		am Tiefe		229/21	—	83	—	
34	Wilken, Heike Remmers	Gr.-Ostiem	b. Weißensloh	21	130/30	—	133	—	
	do.		die Marsch	20	111	—	303	—	
	do.		do.		112	—	169	—	
	do.		do.		266/112	—	194	—	
	do.		do.		129	—	292	—	
	do.		do.		128	—	296	—	
	do.		do.		124	—	48	—	
	do.		do.		127	—	145	—	
	do.		am Hofe		247/156	—	5	—	
	do.		Gaste		204	1	545	30	
	do.		do.	18	316	—	7	—	
	do.		do.		311	—	82	—	

Auf Antrag der Großherzoglichen Eisenbahndirection zu Oldenburg werden alle Diejenigen, welche an dem abgetretenen Areale dingliche Ansprüche, insbesondere auch aus Lehns- und Fideicommiß-Verhältnissen, zu haben glauben, aufgefordert, solche zur Sicherung ihrer Rechte an der für die Landabtretung zu leistenden Entschädigung in dem auf den

5. September d. J.

angesetzten Angabetermine hieselbst gehörig anzumelden bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

8. September d. J.

Jever, 1871 Juni 30.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Zedelius.

Albers.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen

betreffend den öffentlichen Verkauf eines zu Großconnhausen belegenen Landguts und einer zu Sillenstede belegenen Landhäuslingsstelle Seitens der Erben des weil. Hausmanns Johann Folkers Folkers zu Großconnhausen, Gemeinde Sillenstede,

wird zum zweiten Aufsatze der im Proclam vom 26. April d. J. näher beschriebenen Immobilien Termin auf den

13. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dem Hause des Gastwirths Friedrich Lübben „zum Bremer Schlüssel" in Jever angesetzt.

Jever, 1871 Juni 28.

Amtsgericht, Abth., III.

Driver.

J. V.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

Das von der kürzlich verstorbenen Ehefrau des Hausmanns Johann Meinen Reelfs am Sengwarder Wege, Gesche Maria, geb. Pielstick, vor dem Amtsgerichte unterm 10. März 1870 errichtete Testament soll am

20. Juli d. J., Morgens 10 Uhr,

publicirt werden.

Jever, 1871 Juli 6.

Amtsgericht, Abthl. III.

Zedelius.

Albers

Verpachtungen.

Die zum Friederiken-Vorwerk belegene Getreide-Mühle nebst Wohnhaus, Gartengrund und Mühlenplatz soll am

14. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in des Kfms. Chr. Rudolphi hieselbst Wirthshause zum Antritt auf den 1. Mai 1872 auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtliebhaber ladet ein

Behrens, Rec.

Jever, 1871 Juni 27.

Landguts-Verpachtung.

Die Wittwe des weil. Kirchspielsvogts Johann Folkers zu Husum, Gemeinde Cleverns, beabsichtigt ihr zu Husum belegenes Landgut, bestehend aus

Landesbibliothek Oldenburg

Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Hofraum, Gärten, auch 26 Matten Marschlandes, alten Maaßes, und ca. 70 Scheffelsaat Geestlandes, welches letztere etwa zur Hälfte in Kämpen gelegt ist, auf 3 resp. 6 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1872, meistbietend verpachten zu lassen.

Termin zum Versuch der Verpachtung wird hiermit auf den

18. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in H. G. Kupers Wittwe Wirthshause zu Cleverns angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß die Bedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können.

Jever. Minssen, Protocollführer.

Der Proprietair J. G. Strömer zu Sande ist geneigt, sein daselbst belegenes

Wirthshaus,

zur Zeit von B. Wessels bewohnt und demselben verheuert bis Mai 1873, **nebst Scheune, Garten und pl. m. 51 Grasen Landes,** zum Antritt auf den 1. Mai 1872, indem der jetzige Pächter dann schon abzugehen wünscht, anderweit auf 6 Jahre zu verheuern, wenn er sich etwa mit einem Pachtliebhaber dieserhalb sollte einigen können.

Es soll demnach das gedachte Wirthshaus cum pert. am Sonnabend, den

22. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle zur anderweitigen Verpachtung öffentlich aufgesetzt werden, und wollen Pachtliebhaber sich zu diesem Termine einfinden.

Das fragliche Wirthshaus ist ein gesuchtes, zumal wegen seiner passenden Lage und zweckmäßigen baulichen Einrichtung, und wird die Frequenz desselben mit der Errichtung einer Eisenbahnstation beim Sander Busch in diesem Jahre ohne Zweifel um ein Bedeutendes zunehmen. Die Ländereien sind von sehr guter Bonität und in der Nähe des Hauses belegen.

Die Bedingungen liegen 8 Tage vor dem Termine bei mir zur Einsicht.

Mariensiel, 1871 Juli 7.

Warnks, Auct.

Vergantungen.

Der Schachtmeister Dienst zu Neuheppens, welcher von dort fortzieht, läßt am

11. Juli d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung beim Uhrmacher Manhencke öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

1 Sopha, 1 Secretair, 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 Tisch, 2 Bettstellen, 1/2 Dutz. Rohrstühle, 1 Wanduhr, einige Mannskleidungsstücke, sämmtliches Haus- und Küchengeräth, etwas Steinkohlen und was weiter vorkommen wird.

Wilhelmshaven, den 28. Juni 1871.

H. Meinardus.

Die Erben des weil. Hausmanns Graalf Graalfs zu Groß-Eilshausen, Gemeinde Hohenkirchen, lassen am Mittwoch, den 12. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, beim Sterbehause des weil. Erblassers:

18 Matten Rappsaat
10 do. Weizen
3 do. Roggen
} auf dem Halm,

Ufergras von 31 Matten,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 Juli 6.

Oltmanns, Auct.

Notificationen.

Garten-Spritzen

mit Gummi-Schlauch,

etwas sehr Praktisches, in 2 Größen, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Mai 1871.

Für ein lebhaftes Colonial-, Porzellan- und Kurzwaaren-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Qualificirte Bewerber wollen ihre Offerten sub Littr. R. O. in der Expedition dieses Blattes franco einreichen.

Ich habe einige Matten gut besetzte Mehde zu verkaufen

Elmsenhausen, 1871 Juli 5.

F. Rieniets.

Einmach-Büchsen

von Mühlenblech, mit Gummi- und Blechdeckel und hermetischem Verschluß empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Mai 1871.

Herr Ernst Rein in Ohmstede (frühere Jürgensche Brauerei) übergab mir den Verkauf seiner Biere für hiesige Gegend u. empfehle ich solche angelegentlichst. Außerdem habe stets vorräthig helles und dunkles Dresdner Waldschlößchenbier von besonderer Güte, auch engl. Porter und Ale, sowie bestes Accumer Weißbier auf Kruken. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

St. Annenstraße. P. Königer.

In der Nähe von Jever sind einige milchgebende Kühe zu verkaufen oder gegen fähre zu vertauschen. Nähere Auskunft ertheilt

H. H. Haschenburger.

Jever, 1871 Juli 8.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 107 des Jeverschen Wochenblatts vom 8. Juli 1871.

Notificationen.

Für ein lebhaftes Colonial-Waaren-Geschäft wird für einen kranken Gehülfen auf sofort ein anderer mit guten Zeugnissen versehener, gesucht. Anerbieten nimmt die Expedition des Gemeinnützigen in Varel franko entgegen.

Citronen in großer Frucht empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Der Landmann Christian Janssen zum Rahrdum beabsichtigt folgende Immobilien:

1. seine zum Rahrdum belegene Landstelle,
2. ca. 4½ Matten Landes in der Wiedel,
3. ca. 8 Matten Landes daselbst,

zum Antritt auf den 1. Mai nächsten Jahres, durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen zu lassen.

Die unter 1 gedachte Landstelle besteht aus einem vor einigen Jahren neu erbauten, zur Summe von 1140 Thlr. Gold gegen Feuersgefahr versicherten Hause und ca. 6 Jück Landes. Dieses Land ist im besten Stande und — abgesehen von Grund- und Gebäudesteuer und einer Grundheuer zum Betrage von jährlich 1 Thlr. Court. — frei von allen Abgaben.

Die unter 2 aufgeführten 4½ Matten Landes sind bisher als Weideland benutzt und ihrer günstigen Lage wegen dazu ganz besonders zu empfehlen.

Die unter 3 gedachten ca. 8 Matten Landes können sowohl als Weide- als auch als Bauland benutzt werden. Dieselben sind in den letzten Jahren tiefgeschlötet und ist das ganze Grundstück jetzt von ausgezeichneter Bonität, so daß in Zukunft stets ein reicher Ertrag davon zu erwarten ist. — Diese 8 Matten Landes liegen in 2 Stücken von je ca. 4 Matten, die sowohl einzeln als auch zusammen verkauft werden können.

Etwa gewünschte weitere Auskunft ist der Unterzeichnete jeder Zeit zu geben bereit.

Termin zum Verkaufsversuche wird auf

Montag, den 10. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Gastwirths Christian Rudolphi hieselbst hierdurch angesetzt, und werden Kaufliebhaber gebeten, sich dann daselbst einfinden zu wollen.

Jever, Steinstraße, 1871 Juni 28.

J. Dammann.

Grüne Körbe

in allen Sorten sind von jetzt an stets vorräthig bei
Jever. L. Tholen,
Korbmöbel-Geschäft.

Neue Matjes-Heringe empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Reisekoffer

in allen Größen, Hutschachteln, Reisesäcke, Umhängetaschen und Deckenträger empfiehlt
Jever. F. Popken.

Glücksofferte.

„Glück und Segen bei Cohn!"
Große vom Staate Hamburg garantirte Geld-Lotterie von über
1 Million 410,000 Thaler.

In dieser vortheilhaften Geld-Lotterie, welche 44,700 Loose enthält, werden in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen folgende Gewinne sicher entschieden, nämlich 1 Gewinn eventuell 100,000 Thaler, speciell Thlr. 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 3mal 4800, 1mal 4400, 2mal 4000, 4mal 3200, 5mal 2400, 11mal 2000, 2mal 1600, 27mal 1200, 105mal 800, 5mal 600, 4mal 480, 155mal 400, 205mal 200, 2mal 120, 300mal 80, 11610mal 44, 40, 10650 à 20, 12, 8, 6, 4 u. 2 Thlr.

Die Gewinnziehung der zweiten Abtheilung ist amtlich auf den

19. und 20. Juli d. J.

festgestellt, und kostet die Renovation hierzu für

1 ganzes Original-Loos		**nur 4 Thlr.**
1 halbes	„	**nur 2 Thlr.**
1 viertel	„	**nur 1 Thlr.**
1 achtel	„	**nur 15 Sgr.**

und sende ich diese Original-Loose (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftraggebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und

die Versendung der Gewinngelder

erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem ich bereits an mehrere Betheiligte die größten Hauptgewinne von Thlr. 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000 Thaler ꝛc. ꝛc. laut amtlichen Gewinnlisten ausgezahlt habe.

☞ Die Bestellung kann man der Bequemlichkeit halber einfach auf eine Posteinzahlungskarte machen.

Laz. Saml. Cohn in Hamburg,
Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Echten Holl. Edamer- und Rahmkäse, sowie grünen Schweizer do. empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Neue geschmackvolle Kartoffeln bei
H. G. de Witt in Jever,
am Pferdegraben.

Gesucht: Auf sogleich ein werkverständiger Schuhmachergeselle.

Coldewei, Gem. Fedderwarden.
H. G. Sachtjen.

Landesbibliothek Oldenburg

Der für das Frühjahrs- und Sommergeschäft bisher ungünstigen Witterung und schon vorgerückten Jahreszeit halber beabsichtige ich von heute an einen

großen Ausverkauf,

namentlich der für die Sommersaison eingekauften Artikel und älterer Sachen, als:

5/4 englische und franz. Jacconetts, pr. Elle 4 gs.,
„ Barege 4½ und 5 gs.,
„ schottische Wollstoffe 3, 4½ und 5 gs.,
„ Mohaires, Alpaccas ꝛc. in verschiedenen Preisen,
Sommer-Umhänge, Talmas und Jaquetts in Seide und Wolle, sehr billig,
Umschlagetücher und Longshawls, reine Wolle, schon von 2 Thlr. an,
Sonnenschirme und En tout cas,
einen großen Posten Mull-, Sieb-, Zwirn-, und Tüll-Gardinen, erstere von 3 gs. an,
eine Parthie Stickereien aller Art,
sämmtliche Sommerbuckskins und dito Paletotstoffe,
sowie ältere Artikel, als: Kleiderstoffe, Cattune, Wiener Leinen und Baumwollenzeuge ꝛc. ꝛc.,
auch eine Parthie Buckskins, zu Herren- und Knaben-Anzügen passend, habe ich, um möglichst gänzlich damit zu räumen, zum Theil bedeutend unter Einkaufspreis gestellt.

Ich kann obige Artikel, durchweg von reeller Qualität und gut erhalten, zu Einkäufen bestens empfehlen.

Jever, Juni 25. 1871.

J. H. Harms.

Sommer-Jaquettes

verkaufe von heute ab an zu ganz heruntergesetzten Preisen.

Jever, 1871.

Ernst Meyer.

Noch nie dagewesen.

☞ Gustahl-Sensen und Sichten von 20 gs. an, sowie Wandel-Sensen und Sichten von 12½ gs. an; russische Sensen- und Sichten-Schärfer, anerkannt die besten, zu Fabrikpreisen.

Chr. Klooss,
Messerschmied.
Jever, Schlachtstraße.

Kniphauser Viehcasse.

Am 9. Juni d. J. crepirte die Kuh des Arbeiters Ihnik Hoyen Wilken zum Fedderwardergroden; es ist dazu eine Anlage von 3½ gs. für jede Kuh und 1 gs. 9 sw. für jedes Stück Jungvieh erforderlich, ferner ist eine Anlage zum Vorschuß für jede Kuh 2 gs. und für jedes Stück Jungvieh 1 gs. mitzuerheben. Die Herren Mitglieder haben diese Anlage gegen den 11. d. M. an den betr. Deputirten ihres Districts einzuzahlen und haben die Deputirten die Gelder am 16. an den Unterzeichneten abzuliefern.

Fedderwarden, 1871 Juli 3.

C. F. Franzen.

„Zahnschmerzen" jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angestockt sind, augenblicklich durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe hat sich seiner nie fehlenden Wirkung wegen einen Weltruf erworben und sollte in keiner Familie fehlen. Aecht zu haben in Fl., à 5 und 10 Sgr., für Jever bei J. G. Harenberg, für Heppens bei F. J. Schindler, für Hohenkirchen bei J. G. Onnen, für Sengwarden bei G. Eggers.

Garten-Concert

und

Ball

am Mittwoch, den 12. d. Mts.,

wozu freundlichst einladet

B. G. Hedden.

Sengwarden, 1871 Juli 5.

Gesucht.

Auf sogleich ein Dienstmädchen.

Hooksiel. A. Tenge.

---

2 Lämmer entlaufen aus der Weide des Herrn Hayen. Wiederbringer eine Belohnung.

Alverichs.

Landesbibliothek Oldenburg